

Vorbericht zur Jahresrechnung 2015

1. Rechnungsführung

Gemeinderat, Ressort Finanzen:	Martin Meyer, im Amt seit 01.01.2014
Finanzverwalter:	Urs Grünig, im Amt seit 01.04.2011
Rechnungsschema:	HRM 1 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 1)
Hilfsmittel:	ab 01.11.2003 Fibu GemoWin NG (Software Firma Dialog) über das Informatikzentrum Köniz-Muri

2. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung dient die am 31. März 2015 abgelegte, vom Gemeinderat zuhanden des Revisionsorgans genehmigte Jahresrechnung 2014. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2015 den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 24. April 2015 zu Kenntnis genommen. Den Gemeindebürgerinnen und -bürgern ist das Resultat des Revisionsberichtes an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015 und mit der Publikation im Anzeiger vom 11. Juni 2015 zur Kenntnis gebracht worden.

3. Voranschlag, Steueranlagen und wiederkehrende Gebühren

Der Voranschlag für das Jahr 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'750.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2014 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

- Gemeindesteueranlage 1,75 auf Einkommen und Vermögen
- Liegenschaftssteuern 1,5 ‰ des amtlichen Wertes, wie bisher
- Wehrdienstersatzabgabe 9 % der einfachen Steuer, Minimum CHF 20.00, Maximum CHF 400.00
- Hundetaxe, gültig ab 2009 CHF 60.00 pro Hund

Wasserversorgung Kaufdorf Gebühren, jährlich wiederkehrende ab 01.04.2009

Nach Gebührenverordnung	CHF 1.00	pro installiertem Belastungswert BW
	CHF 15.00	Miete für eine Wasseruhr
	CHF 0.50	pro m ³ Wasserbezug

Abwasserentsorgung Kaufdorf Gebühren, jährlich wiederkehrende ab 01.04.2013

Nach Gebührenverordnung	CHF 4.00	pro installiertem Belastungswert BW
	CHF 30.00	Miete für eine Wasseruhr
	CHF 2.00	pro m ³ -Wasserverbrauch

Abfallentsorgung

- Grauabfuhr, gültig seit 1999
 CHF 95.00 Grundgebühr pro Haushalt, ab 01.04.2013
 Marken: CHF 1.00 = 17 l / CHF 2.00 = 35 l / CHF 3.50 = 60 l /
 CHF 6.30 = 110 l / CHF 46.00 = 800 l
- Grünabfuhr, gültig seit 2006
 Marken einzeln CHF 9.00: 1 x für 140 l; 2 x für 240 l; 5 x für 800 l
- Grünabfuhr Jahresmarken gültig seit 01.04.2013
 CHF 70.00 für 140 l; CHF 140.00 für 240 l; CHF 350.00 für 800 l

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

- Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 44'881.19. Dieser wird dem Eigenkapital, welches am 1. Januar 2015 CHF 325'620.92 betrug, belastet, so dass dieses nun noch einen Bestand aufweist von CHF 280'739.73.
- Im Voranschlag 2015 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'750.00 gerechnet. Somit ergibt sich eine Besserstellung zwischen Rechnung und Voranschlag von CHF 98'868.81.
- Der gesamte Aufwand der Laufenden Rechnung beträgt CHF 3'949'573.39, budgetiert waren CHF 3'902'700.00, beim Ertrag sind es in der Rechnung CHF 3'904'692.20, budgetiert waren CHF 3'758'950.00. Der Ertrag ist insbesondere wegen der nicht budgetierten Mehrwertabgaben grösser.
- 2015 sind zwei weitere Mehrwertabgaben von total CHF 207'552.00 von in der Ortsplanungsrevision 2013 neu eingezontem Bauland eingegangen. Diese Abgaben sind gemäss den mit den Grundeigentümern abgeschlossenen Verträgen und Ziff. 9 der gemeinderätlichen Richtlinien über die Mehrwertabgaben z.B. zur Finanzierung von Planungs- und Infrastrukturkosten zu verwenden. Deshalb sollen nun im Jahresabschluss 2015 die in diesem Jahr eingegangenen Mehrwertabgaben vollumfänglich zur Abschreibung der noch im Verwaltungsvermögen enthaltenen Restkosten der Ortsplanungsrevision 2013 und eines Teils der Infrastrukturanlagen beim Sportplatz eingesetzt werden, so dass dann die Ortsplanungsrevision 2013, für welche Kosten von insgesamt rund CHF 142'000.00 angefallen sind, keinen Restwert mehr und die Infrastrukturanlagen beim Sportplatz, für welche CHF 179'370.70 aufgewendet wurden, noch mit einem Restwert von CHF 5'407.80 im Verwaltungsvermögen figurieren werden.
- Bei der Budgetierung der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen waren wir – wie etliche andere Gemeinden und bereits in den Vorjahren – aufgrund der Prognosen der Fachstellen zu optimistisch; weshalb diese CHF 54'801.20 tiefer ausgefallen sind, als vorgesehen.
- Zudem mussten CHF 12'532.20 mehr an Steuerteilungen der natürlichen Personen bezahlt werden.
- Demgegenüber haben wir CHF 16'180.30 mehr an Quellensteuern, CHF 15'980.70 mehr an Nach- und Strafsteuern, CHF 16'095.75 mehr an Sonderveranlagungssteuern, CHF 8'741.30 mehr an Erbschafts- und Schenkungssteuern und auch CHF 13'861.00 mehr als Disparitätenabbau (Finanzausgleich) eingenommen als budgetiert.
- Insbesondere aufgrund der Zusammenarbeit mit der RegioBV Westamt in Wattenwil aber auch geänderter Zuständigkeiten und der Verdoppelung des Tagesschulangebotes mussten die internen Verrechnungen in den Bereichen Tagesschule, Wasser, Abwasser und Abfall angepasst werden, was zu einer Entlastung des Steuerhaushalts aber auch zu einer Mehrbelastung der Spezialfinanzierungen geführt hat.
- In den kantonalen Lastenausgleich der Lehrerbeseoldung Kindergarten und Primarstufe mussten wir CHF 27'668.25 mehr einbezahlen, als budgetiert war. Diese Differenz ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die für die Budgetierung vom Kanton vorgegebenen Parameter (insbesondere Vollzeiteinheiten) bei der Schlussabrechnung korrigiert werden mussten. Auch der Beitrag an die Klassen für besondere Förderung ist aufgrund solcher Ungenauigkeiten um CHF 12'602.25 höher ausgefallen, als budgetiert war.
- Aus demselben Grund sind auch die SchülerInnenbeiträge, welche der Kanton den Gemeinden auch für die Kinder bezahlt, welche ausserhalb der eigenen Gemeinde Schulen besuchen, um CHF 15'435.50 höher ausgefallen, als budgetiert.
- An die Musikschulen mussten CHF 12'615.00 weniger Schulgeld bezahlt werden, als budgetiert war.
- Für den hauswirtschaftlichen Unterricht war ein Schulgeld von CHF 13'400.00 budgetiert, welches nun - entgegen früherer Gepflogenheiten - im ordentlichen Schulgeld enthalten ist und somit nicht bezahlt werden musste.
- Da auf das Schuljahr 2015/16 hin das Tagesschulangebot verdoppelt wurde, sind auch die daherigen Personalaufwendungen um CHF 11'296.40 höher ausgefallen. Demgegenüber wurden CHF 7'553.55 mehr an Betreuungs- und Mahlzeitenbeiträgen eingenommen.
- Da für Kinder aus Kaufdorf mehr Betreuungsstunden an der Kindertagesstätte Belp in Anspruch genommen wurden, musste an diese ein um CHF 6'281.95 höherer Beitrag geleistet werden.

- Für den Unterhalt von Strassen und Bächen (inkl. Maschinen und Geräte) wurden CHF 10'655.80 weniger aufgewendet, als budgetiert.
- Insbesondere als Folge der Ablehnung der Tramlinie Köniz - Ostermundigen mussten CHF 27'685.00 weniger in den Lastenverteiler des öffentlichen Verkehrs bezahlt werden.
- Infolge der Rückzahlung von Wasser- und Abwasseranschlussgebühren (als Folge eines im Vorjahr - aufgrund falscher Angaben - zu hohen Vorschusses) für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern weichen die Abschreibungen und Einlagen in die sowie die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser stark von den budgetierten Zahlen ab.
- Die BKW hat eine um CHF 9'895.00 höhere Konzessionsabgabe bezahlt, als budgetiert war.
- Da nicht alle vorgesehenen Investitionen getätigt wurden, mussten auch CHF 28'662.15 weniger harmonisierte Abschreibungen vorgenommen werden, als budgetiert.

5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Kaufdorf schliesst per 31. Dezember 2015 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Ertrag netto	CHF	3'904'692.20
Aufwand netto	CHF	3'563'943.54
Ertragsüberschuss brutto	CHF	340'748.66

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	CHF	340'748.66
Harmonisierte Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen)	CHF	178'077.85
Übrige Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen)	CHF	207'552.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	CHF	0.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	CHF	-44'881.19

Vergleich Rechnung mit Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	143'750.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	CHF	-44'881.19
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF	98'868.81

6. Laufende Rechnung

Vergleich zum Voranschlag nach Arten

	Differenz Rechnung / Voranschlag		Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
A U F W A N D			3'949'573	3'902'700	3'879'524
Personalaufwand			561'786	542'100	545'050
Sachaufwand	Mehraufwand (+)	-19'007	422'493	441'500	438'503
Passivzinsen	Minderaufwand (-)	-2'812	24'488	27'300	22'853
Abschreibungen		55'509	507'809	452'300	314'868
Entschädigungen an Gde.wesen		15'110	1'572'410	1'557'300	1'479'247
Eigene Beiträge		-24'714	614'986	639'700	623'413
Einlagen in Spezialfinanzierung		-26'300	117'400	143'700	355'989
Interne Verrechnungen		29'402	128'202	98'800	99'601
E R T R A G		145'742	3'904'692	3'758'950	3'630'953
Steuern		-36'391	2'455'809	2'492'200	2'268'255
Regalien und Konzessionen		9'895	50'395	40'500	37'850
Vermögenserträge		491	75'291	74'800	354'969
Entgelte		222'386	604'736	382'350	487'100
Anteile ohne Zweckbindung		21'987	195'387	173'400	178'929
Rückerstattungen		19'841	232'141	212'300	189'769
Beiträge		35	35	0	6'722
Entnahmen aus Spezialfinanzierung		-122'403	162'697	285'100	7'759
Interne Verrechnungen		29'902	128'202	98'300	99'601

Laufende Rechnung		CHF	Differenz	CHF	CHF	Begründung Änderungen von Rechnung 2014 zu Rechnung 2015 Details siehe spezielle Tabelle mit allen Kontoinformationen
Konto	Artengliederung Laufende Rechnung	LR 2015	LR 2015/14	VA 2015	LR 2014	
3	AUFWAND	3'949'573	70'049	3'902'700	3'879'524	
30	PERSONALAUFWAND	561'786	16'736	542'100	545'050	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	34'354	4'202	31'600	30'151	Arbeitsgruppe Dorfplatz
301	Löhne	448'518	11'964	436'000	436'555	Verdoppelung Tagesschulangebot
302	Löhne Stütz-, Nachhilfe- und Spezialunterricht	8'955	1'933	5'000	7'022	
303	Sozialversicherungsbeiträge (AHV)	36'083	519	35'900	35'563	
304	Personalversicherungsbeiträge (PgBG)	21'599	778	20'500	20'821	
305	Unfall- und Krankenversicherung Beiträge (BUV/NBUV)	9'642	326	9'100	9'316	
309	Übriger Personalaufwand	2'636	-2'987	4'000	5'623	weniger Weiterbildungskosten Verwaltungspersonal und LehrerInnen
31	SACHAUFWAND	422'493	-16'010	441'500	438'503	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	58'124	5'906	58'300	52'217	mehr SchülerInnen
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	992	-113	2'400	1'105	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	42'223	-6'187	46'500	48'410	tieferer Heizölpreise
313	Verbrauchsmaterialien	29'301	550	30'700	28'751	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	63'432	-39'319	87'100	102'751	weniger Strassenunterhalt und keine MieterInnenwechsel
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	61'383	12'706	53'300	48'678	höhere Mietkosten für Geräte für Strassen- und Gewässerunterhalt
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	-	-	-	-	
317	Spesenentschädigungen	12'285	2'363	15'800	9'922	Einsparungen bei Schulreisen + Skilager
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	149'455	8'633	143'000	140'822	Finanzplan HRM2 + höhere Kosten Vermessungswerk (Geometer)
319	Übriger Sachaufwand	5'299	-548	4'400	5'847	
32	PASSIVZINSEN	24'488	1'635	27'300	22'853	
321	Kurzfristige Schulden	5'483	1'535	4'900	3'948	
322	Mittel- und langfristige Schulden	18'997	100	22'400	18'897	Zinssenkungen auf verlängerten Darlehen
323	Sonderrechnungen	8	-	-	8	
33	ABSCHREIBUNGEN	507'809	192'941	452'300	314'868	
330	Finanzvermögen	18'572	-16'276	24'300	34'848	weniger Steuerabschreibungen durch kant. Steuerverwaltung
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	264'176	86'359	331'500	177'818	Rückerstattung Wasser- und Abwasseranschlussgebühren
332	Verwaltungsvermögen - übrige Abschreibungen	225'061	122'858	96'500	102'203	ditto. + Mehrwertabgaben
333	Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'572'410	93'163	1'557'300	1'479'247	
351	Kanton	960'914	11'279	955'800	949'635	Lastenausgleich Lehrerbildung
352	Gemeinden	611'496	81'884	601'500	529'612	mehr SchülerInnen in Toffen + Belp
36	EIGENE BEITRÄGE	614'986	-8'427	639'700	623'413	
361	Kanton	412'299	-13'067	421'000	425'366	Zunahme EI-Beitrag / Abnahme Beitrag FILAG 2012 an Kanton
362	Gemeinden	140'168	886	138'700	139'282	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	10'409	-	13'500	10'409	
365	Private Institutionen	52'110	3'754	66'500	48'356	Schulgelder Musikschulen
366	Private Haushalte	-	-	-	-	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	117'400	-238'589	143'700	355'989	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	117'400	-238'589	143'700	355'989	Rückerstattung Wasser- und Abwasseranschlussgebühren
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	128'202	28'601	98'800	99'601	
390	Verrechneter Aufwand	65'560	25'190	39'900	40'370	Anpassung interne Verrechnungen an heutige Verhältnisse
391	Verrechnete Zinsen	62'642	3'411	58'900	59'231	
		-	-	-	-	
4	ERTRAG	3'904'692	273'739	3'758'950	3'630'953	
40	STEUERN	2'455'809	187'554	2'492'200	2'268'255	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	2'096'363	194'672	2'137'000	1'901'691	Erhöhung Steueranlage von 1.70 auf 1.75 Zunahme SteuerzahlerInnen
401	Gewinn- und Kapitalsteuern	17'054	-4'093	22'900	21'148	
402	Liegenschaftssteuern	235'924	2'091	240'000	233'832	
403	Vermögensgewinnsteuern	103'709	-4'875	89'100	108'584	
406	Besitz- und Aufwandsteuern	2'760	-240	3'200	3'000	
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN	50'395	12'545	40'500	37'850	
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen	50'395	12'545	40'500	37'850	BKW bezahlt höhere Konzessionsabgabe
42	VERMÖGENSERTRÄGE	75'291	-279'678	74'800	354'968	
421	Flüssige Mittel und Guthaben	16'075	1'175	16'900	14'900	
422	Anlagen des Finanzvermögens	127	-	100	127	
423	Liegenschaften des Finanzvermögens	53'588	259	52'400	53'328	
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-	-	-	-	
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	5'501	28	5'400	5'473	
428	Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung	-	-281'139	-	281'139	Anschlussgebühren Wasser + Abwasser
43	ENTGELTE	604'736	117'636	382'350	487'100	
430	Ersatzabgaben	42'362	1'559	40'100	40'804	
431	Gebühren für Amtshandlungen	36'458	-396	35'200	36'854	zunehmende Bautätigkeit
434	Andere Benützungsgeldern und Dienstleistungen	238'597	-1'899	244'000	240'495	Gebührenerhöhung Abwasser- und Abfallentsorgung
435	Übrige Verkaufserlöse	39'933	-1'234	41'000	41'166	
436	Rückerstattungen	39'362	13'785	21'350	25'578	Verdoppelung Tagesschulangebot
439	Übrige Entgelte	208'024	105'821	700	102'203	Mehrwertabgaben
44	ANTEILE OHNE ZWECKBINDUNG	195'387	16'458	173'400	178'929	
441	Anteile an Kantoneinnahmen	8'741	8'741	-	-	
444	Leistungen aus Finanzausgleich	186'646	7'717	173'400	178'929	Erhöhung Beitrag aus Finanzausgleich
45	RÜCKERSTATTUNGEN	232'141	42'372	212'300	189'769	
451	Kanton	126'821	26'287	110'900	100'534	SchülerInnenbeiträge des Kantons
452	Gemeinden	105'320	16'085	101'400	89'235	mehr Schulgelder aus Gelterfingen
46	BEITRÄGE	35	-6'687	-	6'722	
461	Kanton	35	-6'687	-	6'722	kein Kantonsbeitrag an Gewässerunterhalt
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-	
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN	162'697	154'938	285'100	7'759	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	162'697	154'938	285'100	7'759	Rückerstattung Wasser- und Abwasseranschlussgebühren
49	INTERNE VERRECHNUNGEN	128'202	28'601	98'300	99'601	
490	Verrechneter Aufwand	65'560	25'190	39'800	40'370	Anpassung interne Verrechnungen an heutige Verhältnisse
491	Verrechnete Zinsen	62'642	3'411	58'500	59'231	
492	Verrechnete Abschreibungen	-	-	-	-	

7 Laufende Rechnung Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

	Bezeichnung	Rechnung 2015		- Minder +Mehr- aufwand	- Minder +Mehr- ertrag	Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	3'949'573	3'904'692	46'873	145'742	3'902'700	3'758'950	3'879'524	3'630'953
0	Allgemeine Verwaltung	452'011	56'516	16'211	16'616	435'800	39'900	432'347	37'818
1	Öffentliche Sicherheit	82'561	75'526	1'061	5'376	81'500	70'150	84'979	74'370
2	Bildung	1'170'349	254'277	21'149	29'377	1'149'200	224'900	1'053'015	202'129
3	Kultur und Freizeit	28'963	2'040	-4'937	-60	33'900	2'100	29'813	2'040
4	Gesundheit	3'238	-	-1'362	0	4'600	-	2'615	-
5	Soziale Wohlfahrt	764'111	-	4'011	0	760'100	-	762'948	-
6	Verkehr	238'319	25'932	-35'581	13'932	273'900	12'000	253'497	22'520
7	Umwelt und Raumordnung	505'102	672'532	-122'998	83'832	628'100	588'700	620'561	684'528
8	Volkswirtschaft	2'142	50'395	642	9'895	1'500	40'500	1'834	37'850
9	Finanzen u. Steuern	702'775	2'767'474	168'675	-13'226	534'100	2'780'700	637'914	2'569'699
	Abschluss Total	-44'881		98'869		-143'750		-248'571	
		Aufwandüberschuss		Differenz LR zu VA		Aufwandüberschuss		Aufwandüberschuss	

Minderaufwendungen (Auszug > CHF 2'000.00)

Kontobezeichnung	Betrag CHF	Bemerkungen
Verrechneter Aufwand Baukommission	- 2'410.00	RegioBV Westamt leistet Hauptarbeit im Baubewilligungsverfahren
Einsatzkostenversicherung	- 3'000.00	Musste 2015 dem Kanton wieder nicht bezahlt werden
Transportkosten Sonderschule	- 3'500.00	werden nun vom Kanton getragen
Schulgeld Musikschulen	- 12'615.00	für die richtige Budgetierung dieses Postens fehlen die Grundlagen immer
Hauswirtschaftsschule	- 13'400.00	Diese irrtümlich separat budgetierten Kosten sind im Schulgeld enthalten
Lohn Schulhauswart	- 3'515.95	Stellvertretung nicht beansprucht
Energie, Heizung, Wasser + Abwasser	- 2'012.95	günstigerer Heizölpreis
Regionale Kulturkonferenz Bern	-3'091.00	Zentrum Paul Klee + Kunstmuseum Bern werden direkt vom Kanton und nicht mehr von den Gemeinden unterstützt
Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg	- 3'006.20	Kanton hat mehr Kosten übernommen, als budgetiert
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	- 3'860.00	Unrichtige Angaben des Kantons für die Budgetierung
Betriebsbeitrag Regionaler Sozialdienst Belp	- 4'170.70	Abrechnung fiel tiefer aus, als von Belp bei der Budgetierung angekündigt
Unterhalt Strassen und Bäche	- 17'944.55	weniger Strassenunterhalt ausgeführt, als budgetiert
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	- 27'685.00	falsche Angabe des Kantons für die Budgetierung
Einbau Wasseruhren	- 2'847.50	Es mussten weniger Wasseruhren ausgewechselt werden, als budgetiert war.
Abschreibung Wasserversorgung	- 19'600.00	Infolge Rückerstattung Zuviel bezahlter Anschlussgebühren resultieren in der Rechnung andere Werte als budgetiert.
Auflösung Werterhalt Wasserversorgung	- 42'090.75	Infolge Rückerstattung Zuviel bezahlter Anschlussgebühren resultieren in der Rechnung andere Werte als budgetiert.
Einlage Werterhalt Wasserversorgung	- 19'600.00	Satz vom Maximum aufs Minimum geändert.
Abschreibung Abwasserentsorgung	- 19'101.50	Infolge Rückerstattung Zuviel bezahlter Anschlussgebühren resultieren in der Rechnung andere Werte als budgetiert.
Auflösung Werterhalt Abwasserentsorgung	- 36'900.00	Infolge Rückerstattung Zuviel bezahlter Anschlussgebühren resultieren in der Rechnung andere Werte als budgetiert.

Einlage Werterhalt Abwasserentsorgung	- 2'800.00	Änderung Gemeindeanteil an ARA Gürbetal
Einlage Rechnungsausgleich Abfall	- 3'900.00	Zunahme Kosten Grünabfuhr + Anpassung interne Verrechnung an heutige Verhältnisse führten in der Abfallrechnung zu einem Aufwandüberschuss statt zum budgetierten Ertragsüberschuss.
Steuerabschreibungen aperiodische Steuern	- 5'600.00	Dieser Posten ist nicht zuverlässig budgetierbar, weil von der kant. Steuerverwaltung dafür keine Angaben erhältlich sind
Lastenausgleich neue Aufgabenteilung FILAG 2012	- 4'841.00	Falsche Angabe des Kantons für die Budgetierung
Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	- 3'402.90	Bestehende Darlehen konnten zu günstigeren Zinsbedingungen refinanziert werden
Harmonisierte Abschreibungen	- 28'622.15	Weniger Investitionen getätigt als vorgesehen.

Erläuterungen zu den einzelnen Konten und Kontoüberschreitungen

Die wichtigsten Veränderungen zwischen Voranschlag und Laufender Rechnung sind unter dem Artenvergleich auf Seite 3 hievord zusammengefasst. Darin sind alle Konten der Funktionen 0 bis 9 enthalten.

Der zusammenfassende Vergleich nach Funktionen 0 bis 9 ist aus der Tabelle auf der vorangehenden Seite ersichtlich. Die detaillierte Laufende Rechnung mit allen Kontensummen kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

8 Investitionsrechnung

8.1.1	Steuerhaushalt	2015	VA 2015	2014
	Bruttoinvestitionen	242'171.85	662'300.00	457'073.50
	Investitionseinnahmen	2'430.00	0.00	4'950.00
	Nettoinvestitionen	239'741.85	662'300.00	452'123.50
8.1.2	Spezialfinanzierungen (Funktion 7 = Wasser + Abwasser)	2015	VA 2015	2014
	Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	13'295.30	221'300.00	303'657.55
	Investitionseinnahmen	-90'312.45	221'300.00	303'657.55
	Nettoinvestitionen	103'607.75	0.00	0.00
8.1.3	Gesamtgemeinde	2015	VA 2015	2014
	Bruttoinvestitionen 999.690.01	255'467.15	883'600.00	760'731.05
	Bruttoinvestitionen Einnahmen 999.590.01	-87'882.45	221'300.00	308'607.55
	Nettoinvestitionen	343'349.60	662'300.00	452'123.50

8	Zusammenfassung der Investitionsrechnung 2015	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung Fusionsabklärungen	7'720.10 7'720.10	
2	Bildung Multimediaeinrichtung 2 Klassenzimmer Dachsanierung Fertiggaragen Malerarbeiten Lehrerzimmer + Schulhauskorridore	31'606.25 8'816.60 14'289.45 8'500.20	
3	Kultur und Freizeit Infrastruktur Sportplatz Kleematt Zinsloses Darlehen Sporverein Kaufdorf	224'370.70 179'370.70 45'000.00	
6	Strassen + Bäche Strassenbeleuchtung Zustandsanalyse Lindenweg Uebernahme durch Gemeinde Dorfplatz Neugestaltung Chäsiwägli Geländer oberer steiler Teil Moosstrasse Belagsanierung Sanathec - Käserei Neuhusweg Belagsanierung	61'497.25 2'529.65 772.30 5'180.00 -1'100.00 23'943.95 30'171.35	
7	Umwelt und Raumordnung	18'155.30	-87'882.45
70	Wasserversorgung Wasserschieber, Funktionskontrolle und Gängigmachung, 2. Etappe Anschlussgebühren	4'041.00	-49'268.25
71	Abwasser ARAG, Ausbau ARAG, Unterhalt-Werterhalt ARAG, Rückerstattung Anschlussgebühren	2'379.30 6'875.00	2'355.85 -43'400.05
75	Gewässerverbauungen Überflutungsgefahr aus Hermiswil	4'860.00	2'430.00
Passivierungen total			-87'882.45
Aktivierungen total		343'349.60	

9 Bestandesrechnung (nach Belastung des Aufwandüberschusses auf dem Eigenkapital)

Nr.	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Nettozuwachs	Nettoabgang	Bestand 31.12.
1	Aktiven	5'170'224.02	11'875'296.30	11'860'314.59	5'185'205.73
10	Finanzvermögen	3'667'566.52	11'531'946.70	11'458'959.44	3'740'553.78
11	Verwaltungsvermögen	1'502'657.50	343'349.60	401'355.15	1'444'651.95
12	Spez.fin.Bevorschussung	-	-	-	-
13	Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-
2	Passiven	5'170'224.02	3'761'055.29	3'746'073.58	5'185'205.73
20	Fremdkapital	2'515'421.80	3'643'655.29	3'538'495.44	2'620'581.65
22	Spez.finanz.Verpflchtung	2'329'181.30	117'400.00	162'696.95	2'283'884.35
23	Eigenkapital	325'620.92	-	44'881.19	280'739.73

1 Aktiven**10 Finanzvermögen****100 Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel betragen CHF 1'119'556.48 für allgemeine und Lastenausgleichszahlungen sowie erste grössere Investitionszahlungen im 1. Semester 2016 bis zum Eingang der 1. Steuerrate. Das sind CHF 54'671.21 mehr als im Vorjahr.

1012.02 Steuerguthaben NESKO Das Steuerguthaben von CHF 894'177.40 stimmt mit der Staatskasse überein und ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 56'744.50 grösser geworden.

1013.01 Lastenausgleich FürsorgeVorschuss CHF 335'000.00 für Abrechnung 2015 im 2016.

1015.01 Allgemeine Debitoren CHF 10'489.10 diverse offene Guthaben

1015.03 Verrechnungssteuer CHF 15.75 wird alljährlich zurückgefordert

102 Anlagen

1020.05 Sparkonto Schule

Sparkonto ‚Projektwoche‘, weist mit CHF 1'584.00 einen um CHF 3'660.45 kleineren Saldo aus als im Vorjahr. Dieses Sparkonto wird gemäss Reglement durch die Schule verwaltet und von der Schulkommission überwacht.

1023.01 Wohnhaus Dorfstr.14 Steht mit einem unveränderten Wert von CHF 860'224.80 in der Bilanz.

11 Verwaltungsvermögen

114 Sachgüter

Infolge der Abschreibungen der 2014 erworbenen Fussballplatz-Parzelle und der Investitionen in den Parkplatz und die Umzäunung ist dieser Wert von CHF 1'468'555.35 auf CHF 1'395'150.95 gesunken. Die als Spezialfinanzierung geführten Bereiche Wasser und Abwasser sind auf je CHF 1.00 abgeschrieben.

2 Passiven**20 Fremdkapital**

2000 Kreditoren

CHF 196'278.30 offene Rechnungen aus 2015, beglichen Januar bis März 2016

2001 4 Grabfonds

Üblicher Bezug für Grabpflege (siehe Bestandesnachweisliste)

202 Mittel- und langfristige Verpflichtungen

Darlehen bei suva, Valiant Bank, Spar + Leihkasse Gürbetal und PostFinance zu günstigen Konditionen

203 Verpflichtungen für

Sparkonto Schule siehe unter 102 Anlagen oben, Zins S+L

2033.16 Sonderrechnungen

Renaturierungsfonds interner Zins gutgeschrieben

204 Rückstellungen /

für gefährdete Steuerguthaben unverändert CHF 130'000.00.

2049.01 Wertberichtigungen

228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Verpflichtung	Spez.Finanz.	01.01.2015	Zuwachs	Abgang	31.12.2015
2280.01 RA	700 Wasser	247'602.04	-	36'445.90	211'156.14
2280.02 WE		825'038.40	35'800.00	103'607.75	757'230.65
2280.03 RA	710 Abwasser	88'782.50	-	17'490.35	71'292.15
2280.04 WE		1'090'081.60	66'600.00	-	1'156'681.60
2280.05 RA	720 Kehricht	7'172.66	-	3'565.75	3'606.91
2280.06 RA	140 Feuerwehr	-			-
2280.07	160 Zivilschutz	23'869.00			23'869.00
Total		2'282'546.20	102'400.00	161'109.75	2'223'836.45

23 Eigenkapital Das Eigenkapital nimmt von **CHF 325'620.92** um den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 44'881.19 auf **CHF 280'739.73** ab. Das entspricht zirka 2 ½ Steuerzehnteln à CHF 112'000.00.

10 Nachkredite Laufende Rechnung

Die Nachkredite sind mit entsprechenden Begründungen in der Nachkredittabelle aufgeführt. Kompetenz Gemeinderat: CHF 50'000.00, mit fakultativem Referendum bis 100'000.00 wenn Summe grösser als CHF 100'000.00, ist die Gemeindeversammlung zuständig

Die **Überschreitungen** setzen sich nach oben stehenden Kriterien wie folgt zusammen:

Total	CHF 366'689.75	
- in Kompetenz Gemeindeversammlung:	CHF 207'552.00	Details siehe Liste auf
- gebundene Ausgaben	CHF 63'803.30	Seiten 30 bis 35 hienach
- in Kompetenz Gemeinderat:	CHF 95'334.45	

11 Verpflichtungskredite

2015 lagen Verpflichtungskredite gemäss detaillierter Liste auf Seiten 26 bis 28 hienach vor. Am 31. Dezember 2015 bestanden die folgenden, noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite:

- Fusionsabklärungen Gürbetal-Gemeinden
- Multimedia-Einrichtung 2 Klassenzimmer Schule Kaufdorf
- Planung Sanierung Turnhalle
- Dachsanierung Fertiggaragen Schulanlage Kaufdorf
- Malerarbeiten Schulhauskorridore + Lehrerzimmer
- Sportplatz Kleematt Landkauf
- Sportplatz Kleematt öffentliche Infrastruktur
- Strassenbeleuchtung Zustandsanalyse
- Realisierung Tempo 30
- Dorfplatz Neugestaltung
- Chäsiwägli Geländer oberer steiler Teil
- Moosstrasse Belagsanierung Sanathec bis Käserei
- Falesse Nord Erschliessungsbeitrag
- Generelle Wasserversorgungs Planung GWP 1. Teil
- Wasserschieber Funktionskontrolle und Gängigmachung
- Schachtdeckel und Schieberkappen und Wasserrinnen Niveaueinstellungen
- ARA Gürbetal Sanierung Schachtabdeckungen Dorfstrasse Kaufdorf
- Generelle Entwässerungs Planung GEP
- Überflutungsgefahr aus Hermiswil, Planung Behebung
- ÖREB-Kataster

12 Eventualverpflichtungen

- **Eventualverpflichtungen** wie Bürgschaften, Defizitgarantien und andere Sicherheitsleistungen zugunsten Dritter per 31.12.2015 keine
- nichtbilanzierbare **Leasingsverbindlichkeiten** und andere Geschäfte, die ausserhalb der Bilanz abgewickelt wurden per 31. Dezember 2015 keine

Versicherungswerte der Sachanlagen per 31.12.2015

<u>Immobilien:</u>	<u>Versicherungssummen</u>
Verwaltungsvermögen	6'213'200
• Schulanlage Dorfstrasse 10, 10a, 10b, +12	5'076'000
• Turnhalle u. Feuerwehrmagazin, Dorfstr. 16, 16a, 16b	1'137'200

Finanzvermögen	850'000
• 2 Mietwohnungen, Dorfstr. 10, <i>Finanzvermögen, nicht separat ausgeschieden, in Schulanlage oben enthalten</i>	-
• Wohnhaus, Dorfstrasse 14;	850'000
Mobilien:	
Verwaltungsvermögen	6'113'000
• Schulanlage Dorfstrasse 10, 10a, 10b, +12	5'033'000
• Turnhalle u. Feuerwehrmagazin, Dorfstr. 16, 16a, 16b	1'080'000

13 Finanzkennzahlen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 Selbstfinanzierungsgrad	28605	158.46	532.53	29.04	18.34	- 50.51	89.41	92.54
2 Selbstfinanzierungsanteil	12.65	14.18	8.17	4.50	1.45	- 3.12	10.78	11.04
3 Zinsbelastungsanteil	0.33	-0.30	0.49	-0.71	-0.9	- 0.78	- 0.71	- 0.86
4 Kapitaldienstanteil	8.35	8.35	7.89	8.76	8.58	8.38	7.96	6.90
5 Bruttoverschuldungsanteil	43.50	44.55	44.42	59.85	59.69	56.70	62.61	60.94
6 Investitionsanteil	6.64	12.55	43.48	13.96	8.25	6.15	12.57	9.65

1 Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen)

Selbstfinanzierung CHF 399'059.46 zu Nettoinvestitionen CHF 431'232.05

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Ein Wert zwischen 60 und 80 % wird kurzfristig als genügend bezeichnet.

2 Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages / Cashflow)

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde: Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Finanzertrag = CHF 3'613'793.70

Ein Wert zwischen 6 und 15 % wird als genügend bezeichnet.

3 Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages) Nettozinsen = CHF - 30'996.70

Er gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über einige Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein Wert zwischen 0 - 1 % gilt als tiefe Belastung.

4 Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages) Kapitaldienst = CHF 249'481.15

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Ein Wert zwischen 3 und 10 % gilt als tiefe Belastung.

5 Bruttoverschuldungsanteil Bruttoschulden = CHF 2'202'372.85

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung im Verhältnis zum Finanzertrag.

Die Verschuldung wird kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

Ein Wert von < 50% gilt als sehr gut, bis 100% als gut, bis 150 % als Mittel und bis 200 % als schlecht.

6 Investitionsanteil Konsolidierte Ausgaben = CHF 3'558'083.84

Der Investitionsanteil misst, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Damit kommt zum Ausdruck, wie aktiv die Investitionstätigkeit der Gemeinde ist, resp. wie stark die Nettoverschuldung zunimmt. Die Kennzahl sagt also weniger über die finanzielle Situation einer Gemeinde etwas aus, sondern über deren Investitionstätigkeit.

Ein Wert von unter 10 % weist auf eine zurückhaltende Investitionstätigkeit hin, während ein Wert von über 30 % sehr grosse Aktivitäten anzeigt. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

14 Antrag und Genehmigung**Antrag:**

- Die Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 44'881.19 sowie der Vorbericht werden genehmigt.
- Die in Kompetenz des Gemeinderates liegenden Nachkredite (bereits bewilligte und Überschreitungen) gemäss der Nachkredittabelle vom 1. April 2016 werden genehmigt.
- Die Abschreibungstabelle mit den harmonisierten Abschreibungen von 10 % wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- Für den in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallenden Nachkredit für die übrige Abschreibung von CHF 207'552.00 der Ortsplanungsrevision und des Parkplatzes beim Sportplatz wird der Gemeindeversammlung Genehmigung beantragt.
- Die Vollständigkeitserklärung der Jahresrechnung 2015 zuhanden des Rechnungsprüfungsorgans wird genehmigt.
- Die im Konto 2049.01 in der Bestandesrechnung geführte Rückstellung für Steuerguthaben von CHF 130'000.00 ist aufgrund der Steuerausstandsliste unverändert zu belassen.

Kaufdorf, 5. April 2016

Der Gemeindepräsident und
Ressortleiter Finanzen

Der Gemeindeverwalter

Martin Meyer

Urs Grünig

Genehmigung:

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat die vorliegende Jahresrechnung gemäss den obenstehenden Anträgen mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 5. April 2016 geprüft und genehmigt.

Kaufdorf, 5. April 2016

Gemeinderat Kaufdorf

Der Präsident

Der Sekretär

Martin Meyer

Urs Grünig

Genehmigung nach der Rechnungsprüfung

Gemäss Art. 11 in Verbindung mit Art. 4 des Organisationsreglements beschliesst der Gemeinderat die Rechnung. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Mai 2016 den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 29. April 2016 zu Kenntnis genommen. Den Gemeindebürgerinnen und -bürgern ist das Resultat des Revisionsberichtes mit der Publikation im Anzeiger vom 26. Mai 2019 und an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 zur Kenntnis gebracht worden.

Kaufdorf, 7. Juni 2016

Gemeinderat Kaufdorf

Der Präsident

Der Sekretär

Martin Meyer

Urs Grünig